



Frau
Steffi Lemke MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 14.12.2016
Seite 1 von 2

Enak Ferlemann, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr
und digitale Infrastruktur

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2250
FAX +49 (0)30 18-300-2269

psts-f@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 47/Dezember:

Mit welchen Haushaltsmitteln und in welcher Höhe will der Bund in den kommenden Jahren die Sanierung und den Neubau seiner fünf Großschleusen am Unterlauf der Saale finanzieren?

beantworte ich wie folgt:

An den Anlagen der Saale werden Maßnahmen zur Instandhaltung in dem Umfang durchgeführt, der zur Aufrechterhaltung des Betriebs erforderlich ist. Dazu werden z. B. derzeit abgängige Schleusentore an einzelnen Schleusen ersetzt.

Ihre Frage Nr. 48/Dezember:

Für welchen Verkehr sollen die Großschleusen saniert werden und liegt dem Bund eine Kosten-Nutzen-Analyse zu Saale vor?

beantworte ich wie folgt:

Es wird auf die Antwort zu Frage 47/Dezember verwiesen.

Im Rahmen des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 ist das Vorhaben zum Bau eines Saalekanals bei Tornitz bewertet worden. Mit einem Nutzen-Kosten-Verhältnis von 0,2 liegt das Vorhaben unter der Rentabilitätsschwelle. Das Vorhaben ist in den „Weiteren Bedarf (WB)“ des BVWP 2030 eingestellt worden. Dies erfolgte





Seite 2 von 2

unter dem Aspekt, dass Projekte des WB in der Laufzeit des BVWP nicht zur Realisierung anstehen, aber einer späteren Bedarfsüberprüfung zugänglich bleiben.

Ich hoffe, Ihnen mit diesen Angaben gedient zu haben, und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Enak Ferlemann